

## **New Generation 2013 – Die Generation 60plus und die regionale Bildungsarbeit**

Umbrüche, Aufbrüche, neue Horizonte

Die Idee:

60plus ist eine wachsende Gruppe in der Alterspyramide, ökonomisch relevant und für ehrenamtliche Aktivitäten aufgeschlossen. Jedoch ist das Wissen über diese Generation gering und es geschieht wenig gezielte Kommunikation mit Menschen aus dieser Gruppe. Das Projekt soll Menschen aus der Generation 60plus ansprechen und es ist bewusst auf regionaler Ebene angesiedelt, um für alle Gemeinden im Dekanat und Gruppen in Erlangen offen zu sein. *BildungEvangelisch Erlangen* entwickelt, organisiert und führt das Projekt durch. Es sollte sowohl empirische wie wissenschaftliche Anteile (Denkmodelle) umfassen als auch praktische Perspektiven geben und Übungsfelder eröffnen.

Die Ziele:

Eine verbesserte Wahrnehmung der neuen, dritten Lebensphase der 60plus-Generation (soziologisch, religiös, Lebensstil und Bildungsverhalten).

Die Überprüfung der Möglichkeiten der kirchlichen Gemeinde als ein Ort, an der die Generation 60plus sich mit ehrenamtlichem Engagement verorten kann.

Die Entwicklung von Strategien und Angeboten sowie mögliche Veränderungen von Strukturen der Ortsgemeinde in der Kommunikation mit der Generation 60plus.

Aufbau eines Kontaktnetzes unter Ehren- und ggf Hauptamtlichen, in denen das Projekt 60plus in der Gemeinde sich entfalten kann .

Zur Durchführung:

Im Jahr 2013 (von Februar bis September) fanden vier ganztägige Workshops zur Initiierung statt. Teilgenommen haben fünf Projekt-Gemeindegruppen mit jeweils 6-12 Personen aus der Zielgruppe 60 plus. In einem Steuerungsteam waren die Gruppen durch jeweils eine Person vertreten. In jede Gemeindeguppe war ein/e Hauptamtliche/r eingebunden. Die Teilnahme an allen Workshop war durchgängig gut. Die Workshops bauten inhaltlich aufeinander auf. Der Informationsprozess verlief vom Allgemeinen zum Speziellen, vom Plenum zur Gruppen- und Projektarbeit.

Die Themenübersicht der Workshops:

1. New Generation - 60plus – Menschen ganz eigener Art
2. 60plus aktiv engagiert, aber wo?
3. 60plus – Neue Räume – neuer Lebensstil : Best Practice Projekte
4. 60plus – in der eigenen Gemeinde - Neues planen

Ergebnisse nach Beendigung der Workshop Phase:

Die Teilnehmenden (55 Personen) waren sehr motiviert und aufgeschlossen im Prozess der vier Workshops. Die Informationen aller Referenten und /innen hat ein Nachdenken der Beteiligten über die eigene Lebenssituation befördert und einen Prozess in den Gruppen ausgelöst, eigene Projekte in der Gemeinde zu starten. Zum Teil waren die Ergebnisse bereits sehr konkret (Nachbarschaftshilfeprojekt entwickeln). Zum Teil so weit, um aus der Fülle von Ideen nun in einen Entscheidungsprozess miteinander zu treten.

Wir freuen uns sehr, dass alle Gruppen eine Weiterarbeit vereinbart haben. Der weitere Prozess läuft nunmehr eigengesteuert in den Gruppen.

Im nächsten Jahr (2014) ist von Seiten des Gesamtorganisations (BildungEvangelisch) ein Nachtreffen („follow-up“) geplant, um die Ergebnisse des weiteren Verlaufs der Gemeindegruppen aufzunehmen.

Ansprechpartner und Projektleitung: Wolf Dieter Koltermann, BildungEvangelisch  
Erlangen